



Blickpunkt Ostheide

CDU-Mitteilungsblatt

BARENDORF

NEETZE

REINSTORF

THOMASBURG

VASTORF

WENDISCH EVERN

Titelfoto: Heiko Mietzner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Samtgemeinde Ostheide hat in den nächsten Jahren große Aufgaben zu stemmen. Nicht nur die Feuerwehrhäuser, Kindergärten und Kinderkrippen müssen in der Samtgemeinde modernisiert oder neu gebaut werden, sondern auch die drei Grundschulen in Barendorf, Wendisch Evern und Neetze haben Sanierungs-, Umbau und Neubaubedarf. Über die Grundschulen in Wendisch Evern und Neetze finden Sie weitere Artikel in dieser Ausgabe. Die Grundschule in Barendorf wartet nun schon seit dem Jahr 2014 auf den Umbau zu einer Ganztagschule. In meiner Zeit als Vorsitzender des Schulelternrates in Barendorf zwischen 2014 und 2018 fanden bereits Ge-

spräche mit der Elternschaft und Vertretern aus Politik und Verwaltung statt, und es wurden erste Konzepte für eine Umplanung der Grundschule zu einer Ganztagschule diskutiert. Als Voraussetzung für eine funktionierende offene Ganztagschule muss die Schule dringend umgebaut und erweitert werden.

Vor der Kommunalwahl 2021 wurden von dem damaligen beauftragten Planungsbüro erste Vorentwürfe vorgestellt. Seitdem herrscht "Still ruht der See". Erst jetzt, nach über neun Jahren, wird die Planung soweit vorbereitet, dass im Herbst 2024 voraussichtlich endlich mit dem Umbau und der Erweiterung der Schule begonnen werden kann. D.h. der Umbau wird frühestens 2026 fertiggestellt sein, also 12 Jahre nach den ersten Überlegungen, die Grundschule Barendorf in eine offene Ganztagschule umzustellen. Jeder kann sich jetzt seine eigene Meinung dazu bilden, aber dieser Zeitraum ist einfach zu lang.

Fakt ist, dass eine gute Schulbildung für die Kinder wichtig ist, dass wir moderne Schulformen und gut ausgestattete Schulen benötigen. In der Samtgemeinde Ostheide wird bis zum heutigen Tag keine Ganztagschule angeboten. Andere Samtgemeinden im Landkreis Lüneburg sind hier schon wesentlich weiter. Hinzu kommt noch ein anderes Problem. Bis vor kurzem waren wir noch in einer Niedrigzinsphase, dieses hat sich seit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine schlagartig geändert. Durch die höheren Zinsen wird die Finanzierung von Anschaffungen jeglicher Art entsprechend sehr viel teurer.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.



*Karsten
Halbensleben*

INHALT

Neetze	2
Thomasburg	5
Vastorf	5
Wendisch Evern	6
Aus der Samtgemeinde	8
Kultur	10
Landtag	12

KFZ Meisterbetrieb
Elias Khalaf

**Service und Reparaturen
für alle Marken**

Dorfstraße 3, 21397 Vastorf
Mobil: 015788728282
Festnetz: 04137/810181
Fax: 04137/810183
info@kfz-mek.de
www.kfz-mek.de

Montag - Donnerstag:
08:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
(NUR telefonisch erreichbar)

Werkstattersatzwagen

KUS PRÜFSTELLE OSTHEIDE
Am Köstorfer Busch 1 · 21397 Vastorf · Gewerbegebiet Volkstorf

*Die sympathische
Alternative*

Für alle Fahrzeuge

AMTLICHE FAHRZEUGPRÜFUNGEN
(HU, SP, Oldtimereinstufungen im Namen der KÜS)

KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
für UVV, BGV, ADR, Gasprüfungen

ÖFFNUNGSZEITEN (ohne Termin)

Mo – Fr	9:00 – 17:00 Uhr	☎	04137 – 20 33 100
Di & Do	9:00 – 18:00 Uhr		
Sa	9:00 – 12:00 Uhr	✉	info@pruefstelle-ostheide.de

www.pruefstelle-ostheide.de

Aus der Gemeinde Neetze

Endausbau des Baugebietes am Barskamper Weg.

Nach aktueller Planung soll der Endausbau der Straßen und Grünanlagen des Baugebietes am Barskamper Weg Anfang 2024 stattfinden. Erste Absprachen mit der Niedersächsischen Landesgesellschaft haben ergeben, dass beide Bauabschnitte gemeinsam fertiggestellt werden können, da die Bebauung im zweiten Abschnitt weit fortgeschritten ist. In der jüngsten Sitzung des Bau- und Dorfentwicklungsausschusses wurden die Eckdaten der Ausbaumaßnahmen wie Lampentypen, Pflaster für Gehwege, Gehölzarten und Grünflächenplanung beraten. Ein weiterer Schwerpunkt lag bei der Querung des Fuß- und Radweges über den Barskamper Weg zum Honenberg. Im Vorfeld hatte ein Ter-

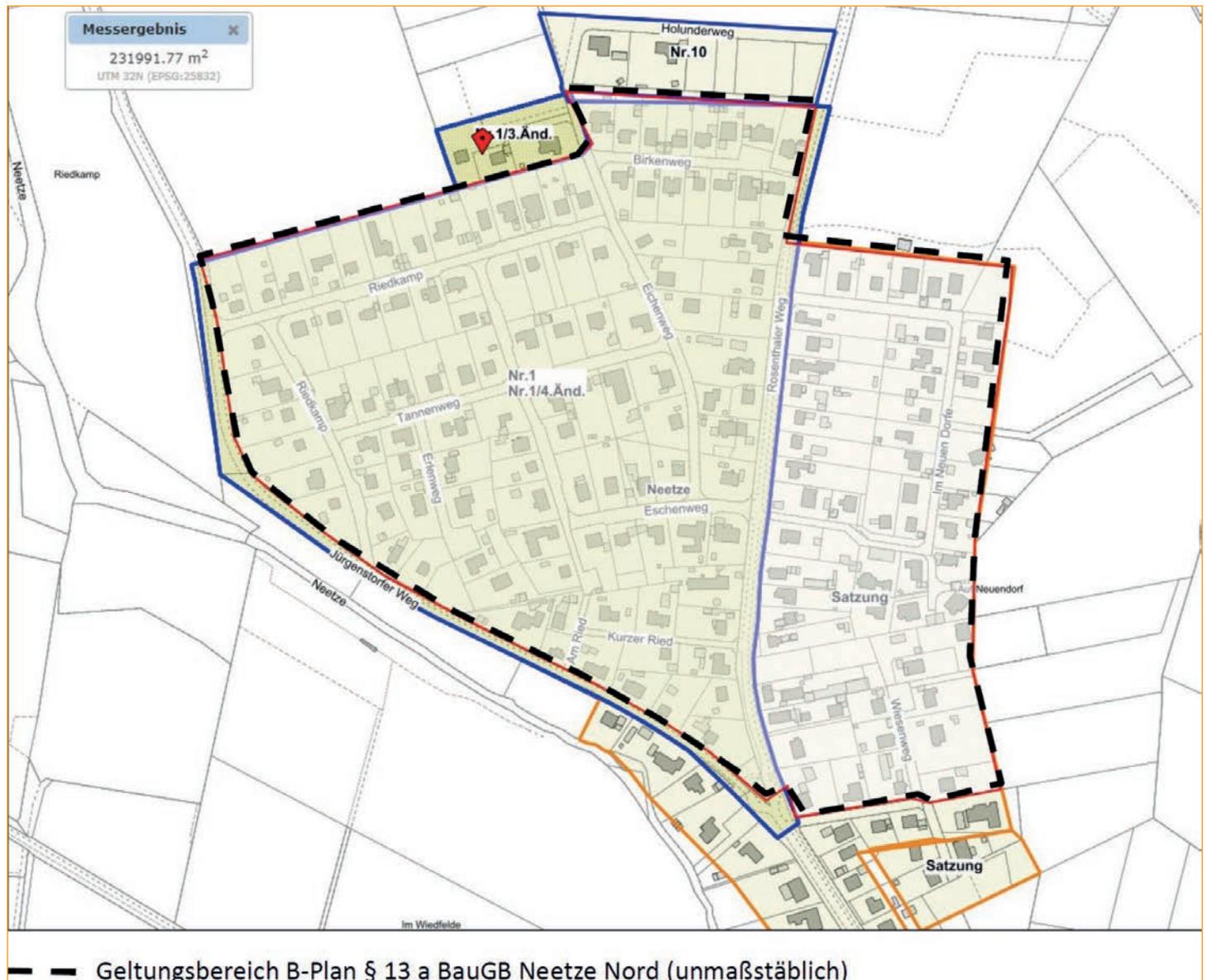
min mit der Verkehrsbehörde und der Polizei stattgefunden, um die Möglichkeiten einer sicheren Querung zu beraten. Kernpunkte sollen eine Fahrbahnverengung mit Markierung, beidseitig erstellte Hochborde und eine Geschwindigkeitsreduzierung werden. In einer der künftigen Sitzungen soll die Planung des neuen Spielplatzes im Baugebiet begonnen werden. Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden.

Neue Bebauungspläne im nördlichen Bereich von Neetze

Die Gemeinde Neetze hatte bereits im vergangenen Jahr erste Beratungen zur Überarbeitung von alten Bebauungsplänen begonnen. Im vergangenen Bauausschuss wurde nun der erste Bereich festgelegt, der über-

plant werden soll. Es geht um die Gebiete zwischen dem Jürgenstorfer und Rosenthaler Weg, dem Neuen Dorfe und dem Wiesenweg. Ziel der Planung ist, Nachverdichtungen in der Bebauung zu ermöglichen. Zum großen Teil sind die alten Planungen, die oft schon aus den sechziger Jahren stammen, nicht mehr zeitgemäß. In den meisten Fällen kann auf verhältnismäßig großen Grundstücken keine weitere Bebauung erstellt werden. Die alten B-Pläne und Satzungen lassen dies nicht zu. Derzeit holt die Gemeinde Angebote von Planungsbüros für die Überarbeitung ein. Mit der neuen Planung soll nach der Sommerpause begonnen werden.

Karsten Johansson,
Bürgermeister der Gemeinde Neetze



NEETZE

Aus den Gemeinden

Tauziehen um die Grundschule Neetze

Die Planungen zum neuen Grundschulstandort in Neetze gehen trotz vieler Beschleunigungsversuche nur langsam voran. Nach den Auseinandersetzungen zum mehrheitlich beschlossenen Neubau einer Grundschule hatte die Kommunalaufsicht des Landkreises bereits Anfang 2022 die Erstellung einer Analyse zu möglichen Schulstandorten gefordert. Diese Analyse wurde in der Zwischenzeit von einem Fachbüro erstellt und im Bau- und Wegeausschuss Ende März 2023 vorgestellt. Kurz zusammengefasst: Es bestehen gute Aussichten auf einen neuen Schulstandort am Sportplatz. Mit den Stimmen von CDU, Grünen und UBO wurde der Standortanalyse und deren Weiterleitung an den Landkreis beschlossen. Bei der Änderung des Flächennutzungsplanes für den Standort am Sportplatz (beantragt von der CDU-Fraktion Anfang 2022) sind wir ein kleines Stück vorangekommen. In der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 19.04.23 wurde der Entwurf des Flächennutzungsplanes beraten und ein frühzeitiges Beteiligungsverfahren gegen die Stimmen der SPD durchgesetzt. Daraufhin hat die Gemeinde Neetze in ihrer jüngsten Sitzung des Bau- und Dorfentwicklungsausschusses am 23.05.2023 über die Erstellung eines Bebauungsplanes für dieses Gebiet beraten. Es wurde der Beschluss gefasst, Angebote

von Planungsbüros einzuholen, um die Bauleitplanung zu vergeben. Wenig überrascht waren wir, dass auch dieser Beschluss gegen die Stimmen der SPD durchgesetzt werden musste.

Parallel zu den offiziellen Planungen sollten zwei gemeinsame Anträge von CDU, UBO und Grünen aus dem August 2022 das Thema Schulstandort voranbringen.

- Im ersten Antrag ging es um ein Nachnutzungskonzept für den alten Schulstandort. Bei den beiden durchgeführten Sitzungen wurde ganzes Paket an Vorschlägen gesammelt: Erweiterung des angrenzenden Kindergartens, Nachnutzung durch eine Krippe, seniorenrechtliches und /oder betreutes Wohnen, erweiterte Tagespflege, Unterbringung der Gemeindeverwaltung Neetze, Nachnutzung von Teilflächen für Wohnbebauung, Jugendtreff, Familientreff und viele weitere Ideen kamen zusammen. Deutlich wird, dass ausreichend Nachnutzungsalternativen bestehen.

- Beim zweiten Antrag handelte es sich um die Bildung eines „Runden Tisches“ aus Schule, Eltern, Politik und Verwaltung. Dieser sollte sich um die Ausgestaltung der neu zu errichtenden Grundschule Neetze kümmern. Leider ist nach der positiven Beschlussfassung des Antrages

im September 2022 nur eine Sitzung zustande gekommen. Diese fand am 13.12.2022 statt. Eine Ideensammlung der Grundschule Neetze wurde vorgetragen und beraten. Weiter wurde vereinbart, dass Anfang 2023 andere Ganztagschulen, wie z.B. die St. Ursula Schule in Lüneburg, besichtigt werden sollten. Leider hat die Samtgemeindeverwaltung den Mitgliedern des „Runden Tisches“ bis Ende Mai 2023 weder das Sitzungsprotokoll aus dem Dezember vorgelegt noch einen Besichtigungstermin vereinbart. Wieder ein halbes Jahr verschenkt!

... wen schert es ...

Wir fordern die SPD-Fraktion und den Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer als Verwaltungschef dazu auf, den mehrheitlichen Ratsbeschluss zum Schulneubau nicht nur zu akzeptieren, sondern aktiv mitzutragen und nicht weiter zu verzögern.

Es geht schließlich um unsere Grundschul Kinder!



Karsten Johansson



UMB AU
S ANIERUNG
FLIESENARBEITEN



Nico Eggert Bau

Gartenstraße 2 · 21403 Wendisch Evern
Mobil: 0172 - 32 62 691

www.nico-eggert-bau.de · E-Mail: eggert.nico@web.de

Meisterbetrieb Bryndel GmbH

Demnächst neue Wohnungen in Dahlenburg im

Kaiser-Quartier

nähere Informationen unter:

www.Bryndel.de



THOMASBURG

Aus den Gemeinden

Gemeinde Thomasburg blüht auf

Nachdem die Verkehrsinseln in Thomasburg bepflanzt wurden und die ersten Blumen anfangen zu blühen, wird das nächste Projekt geplant. Die Gemeindefläche an der Kreuzung der B216 in Bavendorf soll endlich nach den Schwerlasttransporten neu angelegt werden. Hier werden auch die Betreiber des Windparks Altenmedingen finanziell beitragen.

Ebenfalls soll bei den Spielplätzen tatkräftig angepackt werden. Die Seilbahn für den Spielplatz in Radenbeck „Dorfstraße“ ist da. Der Aufbau soll in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Gemeindefachkräften sowie den BürgerInnen erfolgen. Zudem ist geplant, dass der Spielplatz in Radenbeck „Im Siek“ ein neues Spielgerät erhält. Doch vor der Anschaffung

sollen zuerst bestehende Geräte, wie das Spielhäuschen und die Sandkiste, repariert werden. Die Soziale Dorfentwicklung geht weiter voran. In regelmäßigen Treffen der Ideenwerkstatt wird an Projekten gearbeitet und sich ausgetauscht. Erste Ideen sind die EDV- und Smartphone-Hilfe, ein Rastplatz in Wiecheln sowie ein Grillplatz in Bavendorf. Die jeweiligen Termine werden in der Thomasburger DorfApp veröffentlicht. Jeder ist dazu herzlich eingeladen. Zusätzlich hat sich ein Gremium für Kleinstvorhaben zusammengeschlossen. Kleinstvorhaben in diesem Sinne sind Projekte, die mit max. 65% bzw. mit max. 2.500 € bezuschusst werden können. Hinzu kommen die Bedingungen, dass ein Gemeindefachzuschuss

von 10% und eine Umsetzung des Projektes innerhalb eines Jahres erfolgen muss sowie die Einhaltung der ZILE- und LEADER-Zielsetzung. Dieses Gremium besteht aus Vastorfern und Thomasburgern, die gemeinsam über die Kleinstvorhaben beider Gemeinden beraten und die Anträge zur Bewilligung freigeben.

Die Windkraftanlagen in Thomasburg wurden im April und Mai nach und nach fertig gestellt, sodass am 13. Mai die Eröffnung des Windparks Thomasburg stattfand. Durch das Regionale Raumordnungsprogramm sind in der Gemeinde weitere Flächen als Vorranggebiete für Windnutzung ausgewiesen. Mit dem dadurch entstandenen Bürgerwindpark Bavendorf Radenbeck GmbH & Co KG schließt die Gemeinde derzeit Beitrittsverträge, sodass sich die BürgerInnen demnächst über die Gemeinde an den Windpark beteiligen können.

Im nächsten Jahr feiert Thomasburg 900 Jahre. Passend zum Jubiläum finden die Dorf- und Kulturtagung Anfang September 2024 in Thomasburg statt. Zusätzlich soll eine Chronik erstellt werden. Hierzu freuen wir uns über Berichte, Bilder und Geschichten von BürgerInnen aus und über Thomasburg. Diese können gern an die Gemeinde geschickt werden, es wird sich aber auch eine Arbeitsgruppe für die Jubiläumsschronik zusammenschließen. Jeder ist zu der Mitarbeit herzlich eingeladen.

Seitens der Gemeinde und vielen BürgerInnen wird viel Mühe aufgewendet, um unsere Gemeinde attraktiv und lebenswert zu gestalten. Doch diese Mühe wird getrübt, denn in letzter Zeit werden immer wieder Ortsschilder entwendet. Zuletzt am 03.06.23 in Wennekath. Es ist sehr zu bedauern, dass die neuen Ortsschilder den Dörfern nicht lange erhalten bleiben.



Sina Koch



VASTORF

Aus den Gemeinden

Sperrung der B4 zwischen Bienenbüttel und Melbeck

Seit dem 2. Mai 2023 ist die Bundesstraße B4 zwischen Bienenbüttel und Melbeck gesperrt. Die Straßenbauarbeiten auf der B4 werden voraussichtlich noch bis Ende September andauern.

Eigentlich ist für Fahrzeuge aller Art aus Richtung Uelzen eine Umleitung durch Bad Bevensen, über Dahlenburg auf die B216 nach Lüneburg eingerichtet. Da diese Umleitung wenig genutzt wird, und die Strecke zwischen Bienenbüttel und Vastorf in Richtung Lüneburg in den Navigationsgeräten ausgeblendet wird, kommt es seit dem 2. Mai zu einem hohen Verkehrsaufkommen auf dieser Strecke bzw. zu Staus vor dem Eisenbahntunnel in Vastorf.

In den ersten Tagen nach der Sperrung sind dazu noch aufgrund schlechter Beschilderung in Bienenbüttel viele LKW's vor dem Eisenbahntunnel „gestrandet“, da diese die Maximalhöhe von 3,30 m überschritten. Dieses verursachte nicht nur Chaos, sondern auch Schäden an Bordsteinen und Fußwegen in Vastorf, da es hier für die großen Fahrzeuge nur eingeschränkte Wendemöglichkeiten gibt.

Andere LKW-Fahrer waren mutig und versuchten ihre hohen LKW's durch den Eisenbahntunnel zu „schleusen“, was zu erheblichen Schäden an Fahrzeugen und Tunnelbauwerk führte.

Fazit:

Durch schlechte Absprache zwischen den Landkreisen Uelzen und Lüneburg und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, sowie durch die schlechte Beschilderung in Bienenbüttel wurde Vastorf gerade in den ersten Tagen der Sperrung der Bundesstraße unzumutbar und unnötig belastet. Die Anwohner, Fußgänger und Radfahrer an der Kreisstraße sind in besonderem Maße betroffen.

Hier sollte zukünftig eine bessere Kommunikation zwischen den Beteiligten stattfinden. Sinnvoll wäre es außerdem, wenn das Hinweisschild „Höhenbegrenzung auf 3,30 m“ dauerhaft in Bienenbüttel aufgestellt und nicht nach Freigabe der B4 wieder entfernt wird.

Eine Bedarfsampel für Radfahrer und Fußgän-



ger im Bereich des Eisenbahntunnels in Vastorf wäre ebenfalls sinnvoll. Hier kam es in der Vergangenheit immer wieder zu riskanten und gefährlichen Situationen.

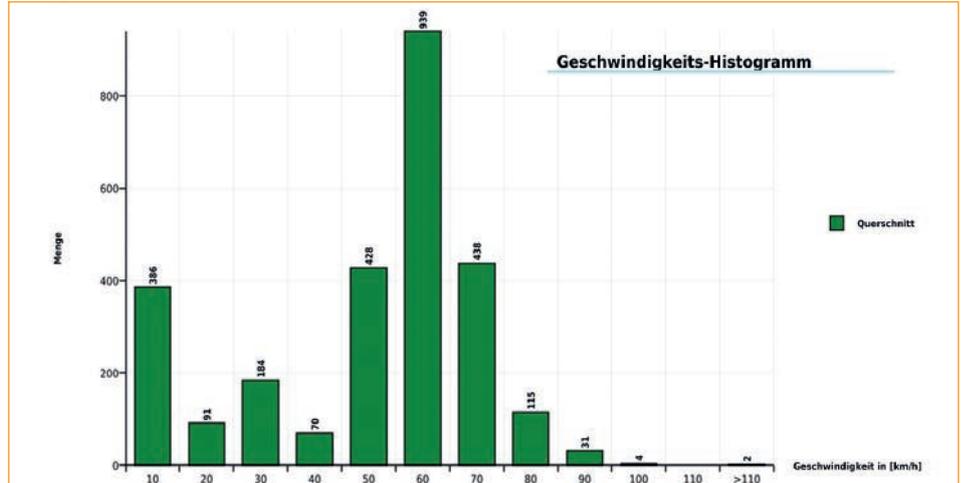


Karsten Halbensleben

Geschwindigkeitsmessgerät

In diesem Jahr hat sich die Gemeinde Vastorf nun endlich ein Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft. Dieses Gerät misst nicht nur die Geschwindigkeit, sondern auch die Anzahl an Fahrzeugen, die an dem Gerät vorbeifahren. Ziel ist es, die Geschwindigkeit in den einzelnen Ortschaften zu reduzieren. Die ersten Geschwindigkeitsmessungen an der Kreisstraße in Vastorf an der Feuerwehr und in Volkstorf waren aufschlussreich, aber auch erschreckend. So wurde festgestellt, dass einige Fahrzeuge mit über 100 km/h durch die Ortschaft fahren und damit nicht nur sich, sondern auch andere gefährden. Das Gerät wird in den nächsten Wochen wieder an verschiedenen Orten in der Gemeinde zum Einsatz kommen.

Karsten Halbensleben



Hartmann

Barendorf und Neetze



Alles für die Party
Präsentkörbe
Liefer- u. Partyservice
Totto-Lotto

Barendorf 0 41 37 - 14 08 | Neetze 0 58 50 - 6 36

ALTERNATIVE

Cordula Alemeier

PFLEGE

Süttorfer Weg 20a in Neetze

www.alternative-pflege.net

05850 / 971342



Professionelle
Betreuung in
Wohlfühlumgebung



Tätig im gesamten
Landkreis Lüneburg

WENDISCH EVERN

Aus den Gemeinden

Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland



Rund 31 Millionen Menschen sind in Deutschland in einem Ehrenamt tätig und engagieren sich auf diese Weise in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl der Gesellschaft.

Zu diesen Menschen gehört Herr Heinz Hauschildt aus Wendisch Evern.

Herr Hauschildt ist seit 1978 Mitglied im KKSVD Wendisch Evern. Während seiner Zugehörigkeit war er als stv. Kommandeur, Vizepräsident und Präsident des Vereins tätig. Hervorzuheben ist das besondere Engagement im Sommerbiathlon. Er gründete diese Abteilung im Jahr 2004 und ist seit dieser Zeit ehrenamtlich für die Durchführung des Trainings sowie die Betreuung der Kinder und Jugendlichen zuständig.

Durch die große Erfolgsbilanz der Sommerbiathleten erlangte der Ort Wendisch Evern eine nationale Popularität.

Herr Hauschildt kann junge Menschen begeistern und zum Erfolg führen, sodass die Mitgliederzahlen stark angestiegen sind.

Außerdem gründete Heinz Hauschildt 2008 den Gesangsverein „Singen mit Haut“, den er bis 2010 leitete. Heute ist dieser Verein – unter anderer Leitung – noch aktiv.

Die CDU-Fraktion beantragte die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Herrn Heinz Hauschildt als Würdigung seines 45-jährigen Engagements für den Schützensport.

Am 21. April 2023 nahm Landrat Jens Böther – im Auftrag des Bundespräsidenten – die Verleihung im Sitzungssaal der Kreisverwaltung vor.

Wir gratulieren Herrn Hauschildt zu dieser hohen Auszeichnung und danken ebenfalls seiner Familie für die große Unterstützung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit.



Gudrun B. Teickner

Heckenbepflanzung Friedhof Wendisch Evern

Auf Antrag der CDU-Fraktion der Samtgemeinde wurde die offene Einfriedung (Metall-Stabmattenzaun) am Friedhof Wendisch Evern durch eine geschlossene Einfriedung (Buchenhecke) ergänzt.

Die Buchenhecke ist ein natürlicher Sichtschutz und zieht gleichzeitig Insekten und Vögel an.

Michael Teickner



www.manzke.com



Produkte und Dienst- leistungen rund um den Bau.

MANZKE

Gewerbegebiet 1
21397 VolkstorfTelefon: 041 37/814-01
Telefax: 04137/814-300

info@manzke.com

WENDISCH EVERN

Aus den Gemeinden

Schul- und Dorfentwicklung in Wendisch Evern

Der Gemeinderat Wendisch Evern sowie die Samtgemeinde Ostheide als Schulträger führten am 15. Mai 2023 in der Mehrzweckhalle eine gemeinsame Auftaktveranstaltung zur Dorf- und Schulentwicklung durch.

Die Veranstalter konnten sich über eine rege Teilnahme freuen.

Als Gastredner konnte Herr Prof. Dr. Gerhard Henkel begrüßt werden, der sich seit Jahrzehnten mit der Entwicklung des ländlichen Raumes beschäftigt und als „deutscher Dorfpapst“ bekannt ist.

Er benannte Schwerpunkte, die ein Leitbild des Dorfes für die nächsten 15-20 Jahre prägen könnten und sich mit den Vorstellungen der CDU-Fraktion decken.

Die CDU-Fraktion hat zur Dorfentwicklung folgende Schwerpunkte erarbeitet:

1. Entwicklung des Bildungs-, Betreuungs- und Kulturbereiches;
2. Ansiedlung von Wirtschaft und Versorgungsunternehmen,
3. Entwicklung von Wohnbebauung und Seniorenwohnpark,

4. Entwicklung von öffentlichen Flächen, Freizeit – und Sportanlagen,

5. Entwicklung der gesellschaftlichen Institutionen und Vereine,

6. Tourismus

7. Infrastruktur

Die Grundschule Wendisch Evern steht auf dem Weg zur Ganztagschule vor neuen Herausforderungen, die bis 2006 umzusetzen sind.

Laut Kultusministerkonferenz (KMK) sind Ganztagschulen Schulen,

- die ihren Schülerinnen und Schülern an mindestens drei Tagen in der Woche, für täglich sieben Zeitstunden ein ganztägiges Angebot zur Verfügung stellen,
- die an allen Tagen des Ganztagschulbetriebes ein Mittagessen bereithalten,
- deren Ganztagsangebote unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert werden und
- deren Ganztagsangebote in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht stehen

Die Schulen wählen zwischen offener, teilgebundener und voll gebundener Organisation des Ganztags.

Die Ganztagschule sollte individuell – in Abhängigkeit zum regionalen Umfeld – das für sie passende Konzept entwickeln und das Angebot unter Berücksichtigung des Elternwillens nach ihren pädagogischen Zielsetzungen gestalten.

Man benötigt zahlreiche Optionen, um das Konzept der Ganztagschule zur guten Ganztagschule zu entwickeln. Die ist nur im Miteinander von Schulträger und Gemeinde zu realisieren.

Ziel der Auftaktveranstaltung war, viele Bürger zur Teilnahme an den Workshops (sog. Zukunftswerkstätten) zu motivieren.

Informieren Sie sich bitte unter: <https://www.wendischevern.de/dorf-und-schulentwicklung.html>



Michael Teickner

Neubau
Renovierung Restaurierung
Altbau

Jens Reimers
Maurermeister

Honenberg 3 • 21398 Neetze

Tel. 0 58 50 - 12 25 • Mobil 0171 - 99 48 468



MAIK SOETBEER
Heizung . Sanitär . Solar

Buchenweg 1 | 21400 Wendhausen
Tel. 0 41 37 - 27 49 642 | Mobil 01 51 - 54 66 84 78
maik-soetbeer@gmx.de
www.sanitaer-heizung-soetbeer.de

DREBOLD BESTATTUNGEN

- Im Trauerfall sind wir für Sie da -



- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und Friedwald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

21398 Neetze/SG Ostheide
21365 Adendorf
21379 Scharnebeck
21436 Marschacht
21369 Nahrendorf

05850 302



Alexander Karbach
Bockelheide Hof
21398 Neetze

05850 - 9728778
0175 - 4042114
info@karbach-bedachung.de

Dachdeckermeister & Klempnermeister

Dachdeckungen
Außenwandbekleidungen
Abdichtungstechnik
Solartechnik
Wärmedämmtechnik



Mitglied der Dachdecker-Innung Lüneburg

Dachdeckungen in Metall
Dachentwässerungen
Restauration Metallornamente
Kunsthandwerk
Holzarbeiten

www.karbach-bedachung.de

Aus der Samtgemeinde

Die „politischen Spielchen“ der SPD

Die Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion in der Samtgemeinde Ostheide, Brigitte Mertz ist sich offenbar mit anderen SPD-Schwerge- wichten der Ostheide einig darin, den demo- kratisch legitimen mehrheitlichen Ratsbeschluss zum Schulneubau in Neetze nicht anerkennen zu müssen und weiterhin konsequent dage- gen zu opponieren.

Der SPD-Fraktion ist dabei offenbar jedes Mit- tel recht, um ordentlich „Stimmung“ gegen den Schulneubau zu machen. Vor allem der Versuch des gegeneinander Ausspielens der Mitgliedsgemeinden erfreut sich in den Rei- hen der SPD-Fraktion großer Beliebtheit. Frei nach dem Motto „das ganze schöne Geld wür- de bei einem Schulneubau in Neetze investiert werden und für die anderen Gemeinden blie- be nichts übrig“ wird bewusst eine Spaltung der Mitgliedsgemeinden in Kauf genommen um politischen Druck aufzubauen und den Schulneubau zu sabotieren. Die SPD-Fraktion sollte sich überlegen, ob ein kurzfristiger ta- gespolitischer Punkt tatsächlich wichtiger ist, als der langfristig tragende Zusammenhalt der Mitgliedsgemeinden. Aus gutem Grund hat sich kein Neetzer Politiker jemals darüber beschwert, wenn in der Vergangenheit in an- deren Mitgliedsgemeinden der Ostheide in- vestiert wurde.

Auch vor der Instrumentalisierung der nach- schulischen Betreuung macht die SPD offen- bar keinen Halt. Knapp 20 Kindern der Grund- schule Neetze kann nach aktuellem Stand ab Sommer aus Platzgründen kein Platz der nachschulischen Betreuung („pädagogischer Mittagstisch“) angeboten werden. Statt einer Lösungsfindung im Sinne unserer Kinder und deren Eltern – wie beispielsweise eine auch in Barendorf praktizierte Containerlösung – versucht die SPD, diese Entwicklung für ihre Zwecke zu instrumentalisieren um damit poli- tischen Druck aufzubauen. Frei nach dem Mot- to: „Mit einem Umbau der alten Grundschule hätten wir längst genug Platz“.

Zunehmend lässt in diesem Zusammenhang leider auch das Demokratieverständnis ein- zelner Akteure tief blicken. Zum Leidwesen der übrigen Fraktionen im Samtgemeinderat beschränken sich die SPD-Attacken gegen den Schulneubau nämlich leider nicht mehr auf den offenen politischen Austausch und die politische Diskussion, sondern werden zunehmend an den Ratsmitgliedern vorbei in Richtung Verwaltung, Kommunalaufsicht oder die Presse gespielt. Dazu ein konkretes Beispiel: Über die Presse musste der Neetzer Bürgermeister Karsten Johansson erfahren, dass dem Ersten Kreisrat ein „Positionspapier“

der SPD-Fraktion zur Grundschule Neetze zu- geschickt wurde, das dann offenbar „zufällig“ an die Presse durchgestochen wurde. Trotz zweimaliger schriftlicher Aufforderung wartet die CDU-Fraktion bis heute auf die Zusendung des „Positionspapiers“, um sich damit inhaltlich auseinanderzusetzen zu können.

Liebe Brigitte Mertz, liebe SPD-Fraktion, Demokratie lebt von Dialog, Teilhabe und Austausch. Ohne Kooperation gibt es keine Demokratie. Es wäre extrem hilfreich, wenn wir wieder weniger übereinander und mehr miteinander reden könnten. Die SPD-Fraktion sollte den demokratisch mehrheitlichen Rats- beschluss zum Schulneubau endlich anerken- nen, aufhören dagegen zu opponieren und die Energie statt dessen im Sinne unserer Kin- der und deren Eltern in die gemeinsame Ver- wirklichung des mehrheitlich gewollten und beschlossenen Schulneubaus stecken. Darum: Lasst die Spielchen doch einfach sein.



Dr. Marco Schulze




Jagdschule Simon-Schmidt

Simon Schmidt
Berufsjäger & Jagdscheinausbilder
www.Jagdscheinausbildung-Niedersachsen.de
Telefon: 0172/3978808

ALLES IN FUTTER!



21339 Lüneburg
neben Kaufland und McDonald's
Böcklerstraße 14, Tel: 04131 / 232317
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

21337 Lüneburg
bei den Berufsbildenden Schulen
Am Schwalbenberg 14, Tel: 04131 / 224590
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

DAS FUTTERHAUS
NEETZE 411

Aus der Samtgemeinde

In Deutschland fehlen 384.000 Kita-Plätze In der Ostheide werden weitere geschaffen!

In Deutschland gibt es einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder. Erfüllt werden kann dieser oft nicht, der Mangel an Kitaplätzen nimmt sogar noch weiter zu.

Im aktuellen Jahr stehen einer Bertelsmann-Studie zufolge deutlich weniger Kita-Plätze zur Verfügung, als benötigt werden. Wie aus neuen Berechnungen für den bundesweiten Ländermontitor Frühkindliche Bildung hervorgeht, fehlen 2023 bundesweit voraussichtlich knapp 384.000 Plätze. Der Ausbaubedarf ist den Be-

rechnungen zufolge für Kinder unter drei Jahren am höchsten. Demnach fehlen für diese Gruppe 271.000 Krippen-Plätze. Seit 2013 gibt es in Deutschland einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr, für Kinder ab drei Jahren besteht er sogar schon seit 1996. Auch in diesem Jahr werde dieser Rechtsanspruch nicht erfüllt, beklagen die Studienautoren.

In der Ostheide werden aktuell vier Krippen betrieben. In Barendorf gibt es zwei Krippen-

gruppen mit zusammen 30 Plätzen. In Neetze, Thomasburg und Wendisch Evern ist jeweils eine Gruppe mit 15 Plätzen eingerichtet. Aktuell befindet sich in der ehemaligen JUBI Neetze eine weitere Krippengruppe in Vorbereitung. Die Planungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen. Der Bauantrag soll demnächst gestellt werden.

In Barendorf soll hinter der Turnhalle ebenfalls eine weitere neue Krippe entstehen. Der Samtgemeinderat diskutiert derzeit noch die Anzahl der Gruppen. Laut den Berechnungen der Verwaltung soll eine Gruppe mit 15 Plätzen ausreichen. Aber sollen nicht besser gleich zwei Gruppen entstehen, um auf weiteren Bedarf vorbereitet zu sein und kurzfristig reagieren zu können?

Doch es fehlt nicht nur an Plätzen, sondern häufig auch an einer fachgerechten Personalausstattung. Um das zu ändern, braucht es viel mehr Fachkräfte, doch genau die fehlen. Das Problem der Fachkräfte können wir als Samtgemeinderat, leider nicht lösen. Den Ausbau von Krippenplätzen haben wir als vordringlichen Auftrag angenommen.

Jürgen Stöckmann



WIR SETZEN DEN FOKUS FÜR SIE!

Steuerberater
Dipl.-Kfm.
PETER RICHTER

Burgmühlenweg 2a
29439 Lüchow

Fon: 05841 - 97 99 4
Fax: 05841 - 97 99 60

richter@richter-hauser.de
www.richter-hauser.de



RICHTER HAUSER
STEUERBERATER
PARTNERSCHAFT mbB
IN NEETZE + LÜCHOW

Steuerberater
FRANK HAUSER

Lüneburger Landstraße 29
21398 Neetze

Fon: 05850 - 97 11 200
Fax: 05850 - 97 11 208

hauser@richter-hauser.de
www.richter-hauser.de

Kulturseite

KULTUR IN DER OSTHEIDE

„Alles nur Theater – Kamishibai!“

Theaterwerkstatt für Kinder und Jugendliche 4. bis 6. Klasse!

Du erfindest gern selbst Geschichten – dann mach doch auch gleich ein Theaterstück daraus. Kamishibai bedeutet „Papiertheater“. Diese Erzählform verbindet Malen, Basteln und Schauspielern. Die Theaterwerkstatt findet vom 12. bis 14.7.2023 in Barendorf jeweils von 10h15 bis 13h00 statt. (Treffpunkt Dorfgemeinschaftshaus). Leitung: Agnes Vogt und Charlotte Aust (Theaterpädagoginnen). Aufführung am 14.07.2023 13h00 bis 14h00 – Eltern, Geschwister und Freunde willkommen.

Kosten: 15,00€, Pausengetränke und Snacks für die Pause bitte selbst mitbringen. Max. 10 Teilnehmende (ggfs. Warteliste). Die Teilnahme wird per E-Mail bestätigt. Anmeldung nur schriftlich bis zum 05.07.2023 mit Angabe von Name, Alter und der zuletzt besuchten Klassenstufe und einer Handynummer unter: kulturbeauftragte-ostheide@gmx.de

Karin Kuntze



Sommerlicher Kultursonntag in der Ostheide am 25. Juni 2023

Erstes Nachbarschaftskonzert in Neetze

Das abwechslungsreiche Programm gestalten das Orchester der Kirchengemeinde Neetze, Die Waldolinos, das FPH-Projekt mit Frank Peter Harneit und Freunden, der Chor Cantabile und der Bleckeder Shantychor.

Wo? Neetze, Scheune Hof Hagemann

Wann? Beginn 17:00 Uhr

Sendungen – von Herz zu Herz unter diesem Titel können Sie bei schönem Wetter bei einem Glas Wein Zeuge der romantischen Liebes- und Lebensgeschichte des Dramatikers Anton Tschechow („Der Kirschgarten“) und der Schauspielerin Olga Knipper werden.

Die szenische Lesung gestalten Britta Focht und Matthias Herrmann. Musikalische Begleitung: Jan-Phillip Meyer auf unterschiedlichen Instrumenten. Die Veranstaltung soll bei gutem Wetter draußen stattfinden. Falls es regnet, wird die Veranstaltung in den Saal verlegt.

Wo? Wendisch Evern, Alte Schule

Wann? Beginn 17:00 Uhr

Telefonische Anmeldungen erbeten bis 16.06.2023:

Martina Bachsmann (041 31) 81 504 oder Asta van Felten (041 31 / 50 115)

Karin Kuntze

Junge Nachwuchsmusiker und Chorbegeisterte in Neetze gesucht

Hast
Du
Töne?

Das Nachwuchsorchester der Kirchengemeinde Neetze sucht Kinder und Jugendliche, die bereits Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Euphonium, Tenorhorn, Tuba oder Schlagzeug spielen oder Lust haben, eins der Instrumente zu erlernen. Die Instrumente können nachmittags beim Instrumentenkarussell am 30.06.2023 in Neetze ausprobiert werden. Bitte melden Sie Ihr Kind zum Instrumentenkarussell an. Informationen zu Probenzeiten und Anmeldungen bei Corinna Hänel unter Telefon 0175/38 38 688 und unter www.orchester-needze.de

Auch der Chor Cantabile in Neetze freut sich auf neue Mitglieder. Den kleinen, gemischten Chorgibt es seit 1996. Von Bach bis Rock und

Pop - das Repertoire ist vielseitig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich und vorsingen ist auch nicht nötig. Interessierte können gern unverbindlich an Proben teilnehmen: dienstags um 20.00 h in Neetze in der ehemaligen JuBi (neben der Kirche).

Noch Fragen? Mel- den Sie sich gern bei der Chorleiterin Ursula Sander unter ursula@sander-needze.de oder telefonisch unter 058 50 / 14 07.



Karin Kuntze



LAND & GARTENBAU GEHÖLZ & BAUMPFLEGE

Karsten Jenkel e. K.
Gartenbau, Baumpflege, Spielplatzbau

FLL - zertifizierter Baumpfleger u. Baumkontrolleur
FLL/BSFH - zertifizierter Spielplatzprüfer u. Spielplatzbauer

Deichstr. 25 • 21354 Bleckede /Brackede
Tel. 05857-977250 • mobil 0171-2777809
Fax 05857-977251 • karsten-jenkel@t-online.de
www.gartenbau-karstenjenkel.de



FLL/BSFH-zertifizierter Spielplatzprüfer u. Spielplatzbau
FLL-zertifizierter Baumpfleger u. Baumkontrolleur

Karsten Jenkel

Inhaber/Geschäftsführer

mobil: 01 71 / 2 77 78 09

Helmstorfer Straße 85, 21218 Seevetal
E-Mail: spielplatzservice-nord@t-online.de

www.spielplatzservice-nord.de



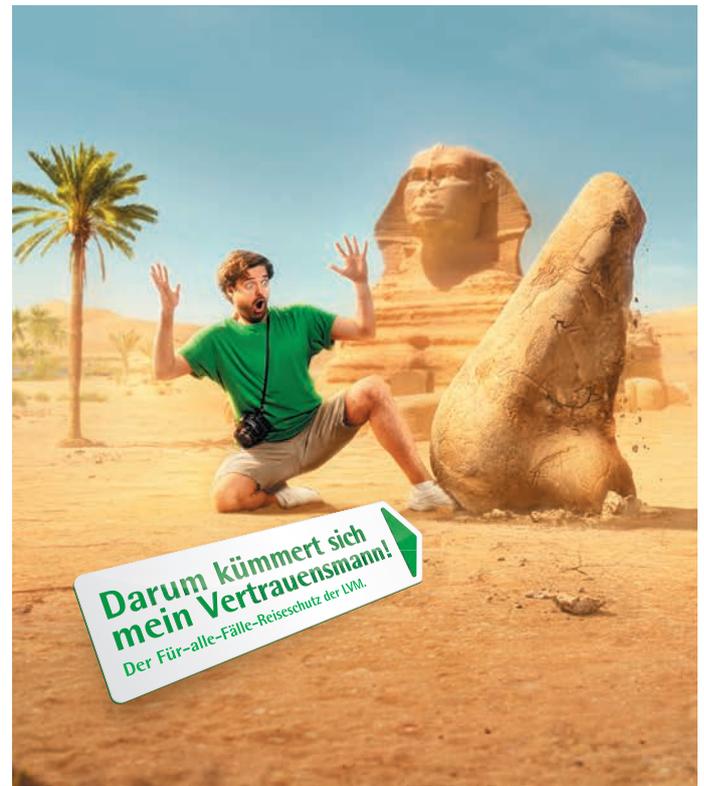
SIE HABEN ETWAS ZU FEIERN ... WIR HABEN DEN FESTLICHEN SAAL!

Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder auch ernstere Anlässe: das Reinstorfer Gasthaus bietet einen ebenso festlichen wie originellen Rahmen für 20–200 Gäste. Der einzigartige Saal von 1905 bezauberte schon viele Gäste. Mit unseren Partnern unterbreiten wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot für Catering, Live-Musik, Disco, Vortrag, Cabaret oder Film nach Ihren Vorgaben. Besuchen Sie unsere Bildergalerie auf <http://www.1w-lg.net>

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

Jens Thomsen
mobil: 0172-5199031
Tel.: 04134-907507
thomsen@marketing-jt.de

ONE WORLD Kulturzentrum
und Gasthaus Reinstorf
Alte Schulstraße 1, 21400 Reinstorf
<http://1w-lg.net>



**Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!**
Der Für-alle-Fälle-Reiseschutz der LVM.

Axel Krambeer

Im Stadtkamp 3
21397 Barendorf
Telefon 04137 8087770
www.krambeer.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Aus dem Landtag

Liebe Ostheidjerrinnen und Ostheidjer,

wie sieht der Arbeitsalltag der Menschen in meinem Wahlkreis aus und welche Herausforderungen bestehen? Um mir ein genaues Bild davon zu machen, besuche ich regelmäßig unter anderem Vereine, Einrichtungen und Unternehmen in unserer Region. Insbesondere eine Hospitation ermöglicht es mir, direkte Einblicke zu erhalten, mitanzupacken und offen mit den Beteiligten zu kommunizieren.



auch am Wochenende.

Bereits in meiner Schulzeit habe ich im Lebensmitteleinzelhandel gearbeitet. Gerne erinnere ich mich an diese Zeit zurück. Es war nicht nur ein Arbeiten in einem tollen Team und das Kennenlernen von einigen neuen Lebensmitteln, sondern auch der Austausch mit den Einkaufenden, der für mich immer bereichernd war. Gestiegene Energiepreise stellen

Der Lebensmitteleinzelhandel nimmt eine signifikante Bedeutung ein. Deshalb habe ich dieses Mal bei EDEKA Hartmann in Barendorf hospitiert.

Los ging mein Tag um 8 Uhr morgens mit der Begrüßung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und einem Austausch zu aktuellen Themen. Anschließend habe ich beim Auffüllen der Regale geholfen. Die Arbeit ist körperlich herausfordernd. Arbeitszeiten von frühmorgens bis spätabends gehören zum Alltag –

eine große Herausforderung für den Lebensmittelhandel dar, insbesondere für inhabergeführte Familienbetriebe. Schließlich gibt es kaum Einsparpotenzial, weil die Kühlung rund um die Uhr läuft und das Licht während der gesamten Öffnungsdauer brennen muss. Deutlich gestiegene Lebensmittelpreise und verkürzte Öffnungszeiten sind oftmals die Folge.

Bei meinem Besuch wurde mir neben der wichtigen gesellschaftlichen Rolle der Lebensmittelhändler deutlich, dass gerade mittelständische Unternehmen in unserer Region endlich

Planungssicherheit benötigen, um die wachsenden Herausforderungen zu meistern und wichtige Arbeitsplätze hier vor Ort sichern zu können.

Ein paar Eindrücke meines Besuchs können Sie sich gerne in den sozialen Medien ansehen. Kontaktieren Sie mich auch gerne für einen Besuch und Einblick in Ihren Arbeitsalltag.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Anna Bauseneick Mdl

E-Mail: info@anna-bauseneick.de
 Instagram: [@anna_bauseneick_md1](https://www.instagram.com/anna_bauseneick_md1)
 Facebook: [@bauseneick.CDU](https://www.facebook.com/bauseneick.CDU)
www.anna-bauseneick.de

IMPRESSUM

Herausgeber: CDU-Samtgemeindeverband, Karsten Halbensleben,
 Im Baumgartenfeld 18, 21397 Vastorf,
 Fon: 0160 / 94151283, Mail: karsten@halbensleben.de,
 Auflage: 5000

Redaktion: Gudrun B. Teickner

Anzeigenbetreuung: Karsten Johansson, Fon:
 058 50 - 97 28 55, Mail: KJohansson@gmx.de

Artikel mit vollen Namen geben die Meinung des Verfassers wieder.

Kürzungen von Artikeln werden nur nach redaktionellen Gesichtspunkten vorgenommen, ohne den Inhalt wesentlich verändern zu wollen.



HERMANN BAUCH

Lohnunternehmen — Transporte
 Erdarbeiten — Wegebau

21400 Holzen

Tel. 0 41 37 - 78 52 Fax 0 41 37 - 70 08



EDEKA

Stefan Klein

Käthe-Krüger-Straße 2
 21337 Lüneburg
 Tel. (0 41 31) 5 30 71
 Fax (0 41 31) 5 77 49

Ihr freundlicher Frischemarkt.
 Parken ist bei uns kein Problem!



Gas- und Wasserinstallation
 Bauklempnerei
 Sanitärinstallation
 Gasheizung
 Brennwerttechnik
 Wartung und Service
 Beratung
 Solaranlagen



**HELMUT
 KLOSE**
 Gas-, Wasser-
 installations GmbH

Feldstraße 2
 21403 Wendisch Evern

Tel. 0 41 31 / 5 93 50
 Fax 0 41 31 / 5 56 47

Oliver Hilmer
 Hausmeisterservice und
 Lohnunternehmen

Von-Estorff-Str. 21
 21398 Neetze

Mobil: 0170/3803991
 E-Mail: ohilmer@t-online.de
 Fax: 05850/971937